

Branchen Information

Klebstofflösungen für die Textilindustrie



Unsere Versprechen halten

Jowat
Klebstoffe



Trendsetter Textilindustrie

Innovative Hightech-Textilien geben den Ton an.

Die Textilindustrie gilt, besonders im Bereich Bekleidung, als einer der innovativsten technologischen Antreiber der globalen Wirtschaft. Dabei überrascht sie nicht nur mit immer neuen Materialien und Materialkombinationen, sondern zunehmend auch mit einer erstaunlichen Funktionsvielfalt. Und das über alle Branchen hinweg.

Textilindustrie

Die Vielfalt an Materialien in der Textilindustrie steigt in gleichem Maße wie die Anforderungen an Verarbeitungsprozesse und ein qualitativ hochwertiges Endprodukt. Produziert werden muss mit dem vorgegebenen Ziel der Kostenersparnis, somit immer weniger Materialeinsatz. Durch den Ansatz einer dabei zunehmend nachhaltigen und ressourcensparenden Produktion, kommen außerdem neuartige textile Materialien ins Spiel, die im besten Falle biologisch abbaubar sind. Diese Eigenschaft soll natürlich auch bis in das Endprodukt hinein erhalten bleiben.

Einen wichtigen Trend in der Textilindustrie bilden „Smart Textiles“. Sie verfügen über intelligente Zusatzfunktionen und bringen in diversen Bereichen einen erheblichen Mehrwert mit. So unterstützen „Smart Socks“

den Jogger dabei, den gesunden Laufstil zu finden. Integrierte Sensoren liefern dabei wichtige Informationen, die über mobile Applikationen ausgewertet werden. Im medizintechnischen Bereich schützen intelligente Sensoren in Matratzenauflagen bettlägerige Patienten vor dem Wundliegen, im Heimbereich sorgen Regelsysteme in Matratzen für einen optimalen Temperatenausgleich. Und auch Textilien mit Energiespeicher-, Wärme- oder Lichtfunktionen sind bereits heute am Markt oder in der Entwicklung. Veränderungen im Lifestyle sind auch Schrittmacher für den Heimtextilienmarkt. Der Trend geht zu mehr Stofflichkeit, Möbel- und Dekostoffe sollen den eigenen vier Wänden eine persönliche Note verleihen. Der Zukunftstrend „Well-Being 4.0“ beschreibt moderne textile Einrichtungswelten, die mit smarten, digitalen Lösungen eine Symbiose eingehen.

Innerhalb der Textilindustrie hat jede Branche ihre ganz eigenen Anfor-



derungen im Rahmen der Verarbeitungstechnologien. Dabei unverzichtbar sind Klebstoffe, die alle individuellen Funktionen und Anforderungsprofile der Materialverbunde mittragen. Leistungsstarke und innovative Klebstoffprodukte von Jowat unterstützen Prozesse mit modernsten Rohstoffen, optimal abgestimmter Verarbeitbarkeit, und Energieeffizienz sowie die jeweiligen Endprodukte mit intelligenten Zusatzfunktionen.



Klebstofflösungen für alle Anforderungen

Flexibilität, Vielfalt und Funktion.

In der Textilindustrie wird eine große Bandbreite an verschiedenen Textilien gefertigt, die sich - je nach späterem Verwendungszweck - wesentlich in ihren Materialkombinationen und Funktionen unterscheiden. Die bei der Kaschierung und Beschichtung von Textilien eingesetzten Klebstoffe müssen demzufolge eine Vielzahl spezieller Anforderungen erfüllen.

Membran- und Textilkaschierung

In der Textilindustrie kommt eine stetig wachsende Vielfalt an Materialien zum Einsatz, die als kaschierte und beschichtete Textilien in einer großen Produktpalette Verwendung finden. Ob Bekleidungstextilien aller Art und Funktion, Textilien für Bauteile im Automobil, Produkte im Haushalt oder für die Baubranche – so verschieden die späteren Verwendungszwecke sind, so unterschiedlich kann das Trägermaterial bei der Textilkaschierung beschaffen sein: von Schäumen, über Vlies, Baumwolle oder Polyester bis hin zu Glasgewebe mit Aluminiumfolie. Ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, Textilien mit speziellen Funktionen auszustatten.

Bei der Membran- und Textilkaschierung werden thermoplastische und reaktive Schmelzklebstoffe eingesetzt. Feuchtigkeitsvernetzende

PUR-Schmelzklebstoffe erfüllen alle hohen Anforderungen an ein breites Adhäsionsspektrum zu unterschiedlichen Materialien, eine große Verbundfestigkeit auch bei geringen Auftragsmengen, eine niedrige Verarbeitungstemperatur sowie eine relevante Beständigkeit bei beispielsweise Wasch- und Sterilisationsvorgängen. Thermoplastische Schmelzklebstoffe werden an die individuellen und oftmals sehr spezifischen Anforderungen angepasst. Bei der Membrankaschierung unterstützen sie spezielle Eigenschaften, wie etwa Atmungsaktivität, Flammhemmung oder Schallabsorption der späteren Produkte. Zudem ist auch hier ein breites Adhäsionsspektrum wichtig: Auch Membrane können, ob aus PP, PE, oder PU, als Substrate unterschiedlich sein.

Prozesse

Bei allen Fertigungsprozessen in der Textilindustrie ist die Auswahl der richtigen Applikation zu den jeweiligen Textilien, also eine saubere Abnahme von Klebstoffen in den jeweiligen Applikationsmöglichkeiten, essentiell. So darf bei der Membrankaschierung die Auftragsmenge nicht zu hoch, sondern muss für den Einsatzzweck präzise definiert sein.



Applikationstechnologien, für den Auftrag von Schmelzklebstoffen geeignet

Breitschlitzdüsen-Beschichtungssystem

- geschlossenes Applikationssystem, kein Kontakt mit Sauerstoff und Feuchtigkeit
- hohe Produktionsgeschwindigkeiten von bis zu 200 m/Min.
- vollflächiger Klebstoffauftrag

Gravurwalzen-Beschichtungssystem

- präzise definiertes Klebstoffraster, sauberer Auftrag durch punktuelle Aufbringung/oder andere Struktur
- Klebstoffübertrag nur im Kontaktbereich

Sprühdüsen-Beschichtungssystem

- offene Auftragsstruktur
- hohe Produktionsgeschwindigkeiten
- Beschichtungsgewichte variabel

Mehrwalzen-Beschichtungssystem

- hohe Flexibilität durch einfachen Klebstoffwechsel
- vollflächige Beschichtungen
- Offene Coating Struktur (O.C.S.) möglich
- Punktbeschichtung

Screen-Print-Beschichtungssystem

- präzise definiertes Klebstoffraster, sauberer Punktauftrag
- Klebstoffübertrag nur im Kontaktbereich

Ganz nah dran

Klebstoffe für Textilien mit Hautkontakt.

Unter dem Begriff Bekleidungstextilien wird alles zusammengefasst, was man am Körper trägt. Dabei unterscheiden sich die Textilien wesentlich in ihrer späteren Funktion - ob als Unterwäsche, Schuhe, Outdoor- und Sport- bis hin zu Arbeitsschutzkleidung.

Clothtech

Bei Textilverbunden handelt es sich in der Bekleidungsindustrie in den meisten Fällen um ein Textil, das mit einem anderen Textil kaschiered wird. Solche mehrlagigen Verbunde finden sich in Jacken, BH-Cups oder auch in Schuhen wieder und werden je nach Anforderungsprofil mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Das Endprodukt soll nicht nur durch ein gutes Aussehen überzeugen, sondern sich auch gut anfühlen. Denn ein Soft Touch beeinflusst in hohem Maße den Tragekomfort und die Kaufbereitschaft. In der Fertigung ist es eine der größten Herausforderungen, diesen auch nach Auftrag des Klebstoffes zu gewährleisten.

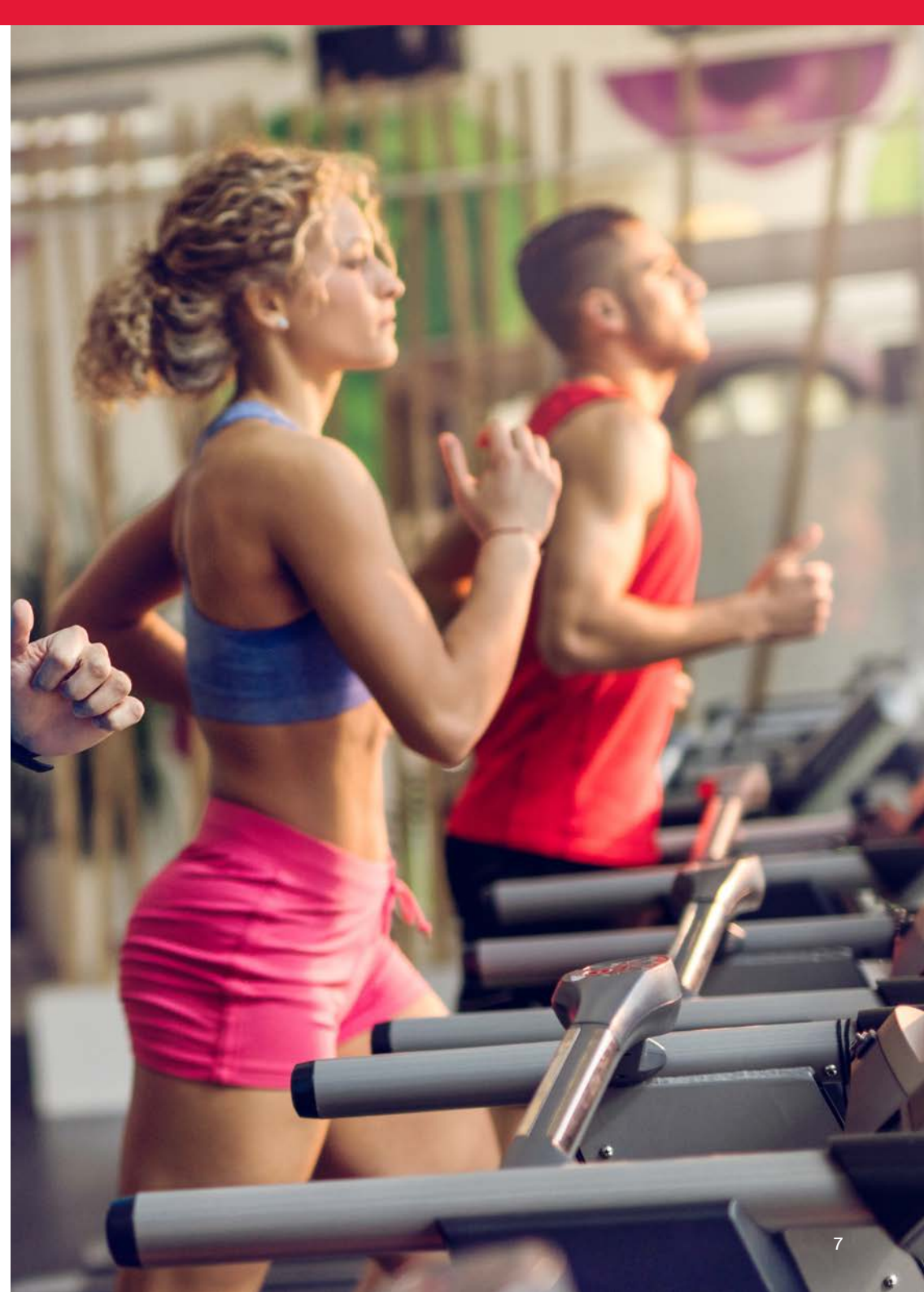
Hinzu kommen bei der Textilkaschierung oftmals sehr unterschiedliche technische Anforderungen an den Klebstoff. So werden beispielsweise bei

der Verformung von BH-Cups nach dem Kaschieren hohe Temperaturstabilitäten, und bei der Vorbeschichtung und Reaktivierung von Schuhkappen dagegen niedrige Reaktivierungstemperaturen benötigt. Zudem müssen die in Bekleidungstextilien eingesetzten Klebstoffe Anforderungen an Waschbeständigkeit, Hautverträglichkeit und Atmungsaktivität erfüllen.



Sporttech

Besonders bei funktionellen Textilien für Sport- und Outdoor-Bekleidung spielt Atmungsaktivität eine wesentliche Rolle. Diese Eigenschaft wird durch den Klebstoffauftrag auf das Substrat beeinflusst. Die neueste Generation atmungsaktiver PUR-Schmelzklebstoffe von Jowat unterstützt die Atmungsaktivität funktioneller Textilien, indem sie deutlich mehr Dampfdiffusion bei gleicher Flächenbedeckung im Vergleich zu bisher eingesetzten Klebstoffen ermöglicht. Sie bringt außerdem eine optimale Adhäsion zu einer Vielzahl von Membranen und Textilien mit. Eigenschaften wie Elastizität, Winddichtigkeit oder Thermoregulation, also eine dauerhafte Funktionalität der Kleidungsstücke, müssen trotz häufigen Waschens sichergestellt sein. Eine dauerhafte Funktionalität hängt also von der Festigkeit des Materialverbundes ab. Durch die hohe Verbundfestigkeit bei Einsatz von PUR-Schmelzklebstoffen wird die bei funktionellen Textilien notwendige hohe Waschbeständigkeit gewährleistet.



Höchstleistung für Profis

High-End-Kleblösungen für extreme Berufseinsätze.

Textilien für spezielle Berufsbekleidung müssen wirkungsvollen Schutz bieten, besondere Beständigkeit aufweisen und sich durch einen langlebigen Materialverbund auszeichnen: Im Anwendungsbereich Protech treffen Leistungsspitzen aufeinander.

Protech

Notärzte, Feuerwehrkräfte, Polizisten: Bestimmte Berufsgruppen benötigen spezielle Arbeitsschutzkleidung. Textilien im Anwendungsbereich Protech müssen höchste Anforderungen an Atmungsaktivität, Verbundfestigkeit sowie Waschbeständigkeit, auch bei Chemiewäschen, erfüllen. Zudem müssen sie zuverlässigen Schutz bieten und, je nach späterem Einsatzbereich, flammenhemmend, hydrophob oder schmutz- und ölabweisend sein. Immer öfter wird zu diesem Zweck bereits vor dem Kaschiervorgang eine Imprägnierung des Gewebes aufgebracht, beispielsweise eine sogenannte FC(Fluorcarbone)-Ausrüstung, und das bereits ausgerüstete Material im Nachgang kaschiert. Die hier eingesetzten Klebstoffe müssen eine optimale Adhäsion zu den unterschiedlichen Substraten und Imprägnierschichten mitbringen.



Eco-Passport

Ausgewählte Jowat Klebstoffe, die in der Textilindustrie Verwendung finden, sind gemäß des „Eco-Passport“ des Forschungsinstitutes Hohenstein geprüft und zertifiziert. Die Zertifizierung belegt dabei die humanökologische Unbedenklichkeit der Klebstoffe für den Einsatz in Textilien nach OEKO-Tex® Standard 100. Der OEKO-Tex® Standard garantiert dem Verbraucher, dass ein Textilartikel keine Schadstoffe oberhalb verbindlich festgelegter Höchstmengen enthält. Die OEKO-TEX® Schadstoffprüfungen richten sich dabei nach dem jeweiligen Verwendungszweck der Textilien und teilen Artikel in vier Produktklassen auf: Von Artikeln für Babys und Kleinkinder bis zu 3 Jahren bis hin zu Ausstattungsmaterialien, wie Polstermöbelbezüge – je intensiver der Hautkontakt mit einem Produkt und je empfindlicher die Haut der jeweiligen Zielgruppe, desto strengere humanökologische Anforderungen gelten und müssen eingehalten werden. Jowat Klebstoffe erfüllen die Kriterien der Produktklasse 1.



Technische Textilien in Fahrzeugen



Immer in Bewegung

Kleben für dauerhaft hohe Beanspruchungen.

Technische Textilien finden sich in einer Vielzahl von Anwendungen in der Produktion von Automobilen, Zügen und Flugzeugen wieder. Insbesondere müssen dabei Textilverbunde, die für die Verwendung in Innenräumen bestimmt sind, einer dauerhaften Nutzung und Beanspruchung standhalten. Ein maßgeblicher Garant für Langlebigkeit und Verbundfestigkeit sind Klebstoffe.

Mobiltech

In der Herstellung von Fahrzeugen aller Art sind Textilien nicht wegzudenken. Das macht den Bereich Mobiltech zu einem der größten Einsatzbereiche für technische Textilien. Allein im Automobil kommt eine Vielzahl verschiedener Anwendungen zusammen, in denen Textilien verarbeitet werden: ob in Sitzen, Dachhimmeln, Türverkleidungen oder als Auslegeware für den Boden. Bereits ein Sitzaufbau besteht dabei aus mehreren Lagen unterschiedlicher Materialien – Oberflächengewebe sowie Polsterlage aus Schaum oder Vlies. Zusätzlich können Sitze, je nach Anforderungsprofil, mit technischen Textilien ausgestattet sein, die beispielsweise besonders robust und scheuerbeständig sind. Sitze für den Bus- und Bahnverkehr können zum Schutz gegen Vandalismus beispielsweise mit einer Kombination aus Gittergelege und Textil versehen sein. In der Regel handelt es sich dabei um Polyestertextilien, die sich durch ihre Festigkeit auszeichnen.

Textilien für die verschiedenen Bereiche des Fahrzeuginnenraums werden vor ihrer Konfektionierung als Rollenware vorkaschiert. Dabei ist oftmals eine schnelle Weiterverarbeitungsfähigkeit der vorlaminieren Textilien

gefordert. In den Kaschierprozessen dieser Textilverbunde spielen somit leistungsstarke Klebstoffe eine wesentliche Rolle. Reaktive PUR-Schmelzklebstoffe erfüllen dabei auch höchste Anforderungen: kurze Taktzeiten, hohe Verbundfestigkeit bei gleichzeitig breitem Adhäsionsspektrum zu verschiedenen Substraten sowie eine hohe UV-Beständigkeit zeichnen diese Klebstoffe aus. Da Textilien oftmals dünn und durchscheinend sind, dürfen die Klebstoffpunkte nicht vergilben. Bedingungen bezüglich der Beständigkeit bei Klimawechseltests, sowie Fogging- und VOC-Werten, die für das Automobil gelten, müssen auch von den eingesetzten Klebstoffen erfüllt werden.

Überall zu Hause

Moderne Klebstoffe für Textilien im Wohnraum.

Heimtextilien sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Wohnqualität. Als Bezugstoffe auf Möbeln und Matratzen unterstützen sie Komfort und Wohlfühlen. Und finden sich auch als kleine, aber unverzichtbare Helfer im Haushalt wieder.

Homotech

Bezugstoffe für Möbel und Matratzen müssen im täglichen Gebrauch Einiges aushalten. Die Heimtextilien können aus einer Vielzahl verschiedener Materialien, wie etwa Baumwolle, Leinen, Halbleinen oder Viskosefasern, bestehen und sorgen nicht nur für einen erhöhten Sitz- und Liegekomfort, sondern vor allem für den Schutz des Möbels, und das unter Umständen bis hin zum Brandschutz. Ein Matratzendrell zeichnet sich durch eine hohe Abrieb- und Strapazierfähigkeit aus und verleiht der Matratze zusätzlich straffende Eigenschaften. Aus je weniger Schussfäden das Textil dabei besteht, desto leichter können sich die einzelnen Fasern unter Einfluss mechanischer Beanspruchung verschieben. Um das zu vermeiden und die Verschiebfestigkeit zu stärken, wird ein Vliesstoff als Stütze auf das Textil kaschiert. Auf hochwertige Bezugstoffe, die mit einer größeren Menge Schussfäden verarbeitet sind, wird eine rückseitige Klebstoff-Beschichtung

appliziert, um die Widerstandsfähigkeit des Textils zu erhöhen. Sowohl für die Kaschierung als auch die Beschichtung von Möbel- und Matratzenbezugstoffen werden mittels Walzen-Beschichtungssystemen Polyolefin-Schmelzklebstoffe aufgetragen. Diese sind speziell auf die Anforderungen der jeweiligen Anwendung angepasst und gewährleisten ein schnelles Abbinden sowie die nötige Verschiebfestigkeit von Kett- und Schussfäden der Textilien.



Reinigungstextilien

Reinigungstextilien sind in jedem Haushalt unverzichtbar. In der Fertigung werden sie klassischerweise dann kaschiered, wenn aus mehreren, unterschiedlichen Materialien nützliche Helfer hergestellt werden. Ob Schaum und Abrasiv in Scheuerschwämmen, bestehend aus grobem, gegebenenfalls Schleifmittel enthaltendem Vliesstoff, oder Schaumschicht und Leder-material in Polierscheiben, wie sie für die Autopflege verwendet werden. Bei der Herstellung werden üblicherweise im Sprühdüsen-Beschichtungsverfahren Schmelzklebstoffe auf den vorgeformten Schaumstoff aufgetragen, dann wird das Abrasiv als Rollenware zugefahren. Die Endprodukte sind hohen mechanischen und, durch den Einfluss von Reinigungsmitteln, chemischen Beanspruchungen ausgesetzt. Durch eine Kaschierung mit leistungsfähigen PUR-Schmelzklebstoffen wird eine hohe Verbundfestigkeit der Textilien erreicht und werden erstklassige Resistenzen gegenüber Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln gewährleistet. Nach der Kaschierung wird der Textilverbund geschnitten und verpackt. Der Klebstoff muss auch diesen Weiterverarbeitungsschritten standhalten. Herausforderung: Die Prozesszeiten sind kurz, es sind sehr schnell sehr hohe Anfangsfestigkeiten nötig.



Alles unter einem Dach

Kleb-Know-how für die Bauindustrie.

Die Anforderungen an die Energieeffizienz eines Neu- oder Umbaus nehmen kontinuierlich zu. Hier kommen die Funktionen von Bautextilien, wie Dachunterspannbahnen oder Dampfsperren, zum Tragen. Denn diese dienen nicht nur dem Schutz der Dachkonstruktion, sondern tragen auch entscheidend zu deren Belüftung und Wärmedämmung bei.

Buildtech

Wohnbehaglichkeit und Energieeffizienz spielen bei Bauprojekten eine immer größere Rolle. Bautextilien können hier wichtige Funktionen erfüllen: Als Dachunterspannbahnen schützen sie die Dachkonstruktion vor äußeren Einflüssen, fungieren als wasserabführende Ebene und gewährleisten gleichzeitig eine notwendige Belüftung des Dachstuhls. Als Dampfsperren lassen sie nichts nach außen dringen und gewährleisten das Bestehen des Blower-Door-Tests zur Messung der Luftdichtheit eines Gebäudes.

Dachunterspannbahnen und Dampfsperren bestehen aus mehrlagigen Materialkombinationen aus verschiedenen Vliesstoffen, die mit PU- oder PE-Membranen kaschiert werden. Da Dachunterspannbahnen oftmals auch über längere Zeit dem Schutz der Dachkonstruktion dienen und als provisorische Dachbedeckung fungieren, müssen sie eine Materialdichtig-

keit aufweisen, die eine hohe und dauerhafte Resistenz gegen unterschiedliche klimatische Bedingungen und äußere Einflüsse ermöglicht. Dazu gehören Regen-, Wärme- und UV-Beständigkeit, Kälteflexibilität und Winddichtigkeit. Eine ausreichende Festigkeit des Materialverbundes muss eine dauerhafte Beständigkeit gegen mechanische Belastungen gewährleisten. Die in der Herstellung von Bautextilien eingesetzten Kaschierklebstoffe tragen in hohem Maße deren Funktionalitäten mit: Sie müssen eine optimale Adhäsion zu allen Materialkombinationen mitbringen und einen hochfesten, dauerhaften Verbund ermöglichen, ohne dabei die Diffusionsoffenheit oder die Dampfsperre der Textilien einzuschränken.

Für unterschiedliche Anforderungen stehen innovative Klebstofflösungen von Jowat bereit: Spezialklebstoffe ausgestattet mit besonders hoher UV-Stabilität für die Kaschierung von Dachunterspannbahnen, Haft-Hotmelts zur Kaschierung von Vliesstoffen mit diversen Folienmaterialien,



reaktive PUR-Hotmelts für hochfeste Verbindungen und mit besonders niedriger Verarbeitungstemperatur für die Verarbeitung von dünnen thermoplastischen Folien sowie Haftdispersionen mit hoher Oberflächenklebkraft und sehr hoher Kohäsion für schwer zu klebende Folien und Textilien.



Für robuste Typen

Kleben von technischen Textilien in der Industrie.

Technische Textilien im Bereich Indutech sind wahre Alleskönner: Ob für die Herstellung von Filtermedien, Elektro-Isolationsmaterialien, Transportbändern oder Schleifpapier sind sie auch unter besonders anspruchsvollen Bedingungen einsetzbar und halten hohen Temperaturen und mechanischer Beanspruchung stand.

Indutech

Technische Textilien stellen in vielen verschiedenen industriellen Anwendungen ihre Stärken unter Beweis. So werden beispielsweise für die Herstellung von Schleifpapier Papierrücken mit Velours kaschiert. Der Materialverbund wird dann für etwa 24 Stunden als Rollenware gelagert, um anschließend gestanzt und abgepackt zu werden.

Die klassischerweise per Schlitzdüsen- oder Walzenauftragssystem applizierten Kaschierklebstoffe bieten eine hohe Effizienz im Fertigungsprozess und unterstützen gleichzeitig die Eigenschaften der Endprodukte. Da beim Schleifen mit dem Endprodukt nicht nur große mechanische Beanspruchungen, sondern auch hohe Temperaturen entstehen, muss sich der Materialverbund durch eine hohe Festigkeit auszeichnen. Die Klebung muss so lan-

ge optimal funktionieren, bis die Körnung des Schleifmaterials verbraucht ist. Für Schleifpapierkaschierungen kommen deshalb PUR-Schmelzklebstoffe zum Einsatz, die sich durch eine sehr hohe Anfangsfestigkeit sowie eine optimale Haftung zu beharzten Papieren auszeichnen. Diese Eigenschaften spielen bereits kurz nach dem Kaschiervorgang eine wichtige Rolle, um den weiteren Verarbeitungsschritten optimal standzuhalten.

Auch für die Herstellung von Filtermedien werden Materialverbunde kaschiert und Aktivkohle an das Textil angebunden. Die Kaschierung der mehrlagigen Materialien muss dabei die Absorptionsfähigkeit und Luftdurchlässigkeit unterstützen, die in den daraus gefertigten Filtermedien unablässig ist. Thermoplastische PO- und reaktive PUR-Hotmelts ermöglichen eine hohe Festigkeit des Materialverbundes bei einer nur geringen Klebstoffauftragsmenge.

Mit gesunder Funktion

Innovative Klebstoffe für den medizintechnischen Bereich.

Der Markt für Gesundheitsleistungen wächst stetig, und mit ihm steigt die Nachfrage nach medizinischen Textilien. Sie übernehmen dabei nicht nur essentielle Funktionen, wie beispielsweise die Aufnahme von Flüssigkeiten, sondern sind mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet: atmungsaktiv, sterilisierbar, bei hohen Temperaturen waschbar.

Medtech

Medizinische Textilien sind wichtige Unterstützer in der gesundheitlichen Versorgung und erfüllen eine Vielzahl wichtiger Funktionen. So können sie zum Beispiel als druckentlastende Matratzenauflagen zur Vorbeugung von Dekubitus beitragen oder als OP-Kittel gleichzeitig hygienische wie auch atmungsaktive Berufskleidung sein. Im täglichen Gebrauch finden sich auch OP-Tücher, für die Vliesstoffe mit speziellen Folien kaschiert werden. Die in der Membrankaschierung eingesetzten Klebstoffe müssen die Funktion der Flüssigkeitsaufnahme des Materialverbundes mittragen. Dies wird auch durch die Applikationsart unterstützt, indem etwa thermoelastische und reaktive Schmelzklebstoffe rautenförmig aufgebracht und so Flüssigkeiten in den Zwischenräumen des Textils aufgenommen werden können.

Reaktive PUR-Schmelzklebstoffe eignen sich besonders in der Membrankaschierung für spätere Inkontinenzauflagen. Diese bestehen meistens aus einem Verbund aus Baumwolltextilien mit Membranen. PUR-Schmelzklebstoffe zeichnen sich hier aufgrund der Waschbeständigkeit bei hohen Temperaturen sowie ihrer Sterilisierbarkeit aus.



Eine trendsetzende Branche mit hoher Vielfalt

Innovative Klebstoffe für die Textilindustrie.

Klebstoffe sind nicht nur wichtige Prozessunterstützer, sie tragen auch die individuellen Funktionen und Anforderungsprofile der Materialverbunde mit. Eine kontinuierliche Entwicklungsarbeit ermöglicht es dabei, sich immer neuen Herausforderungen zu stellen und bereits erlangtes Know-how auf weitere Anwendungsbereiche zu übertragen.

Innovative Klebstofflösungen

Innovative Klebstofflösungen sind in den vielfältigen Anwendungsbereichen der Textilindustrie essentiell. In bestimmten Anwendungen erlangtes Know-how und etablierte Expertise können dabei erfolgreich auf andere Anwendungsbereiche übertragen werden. So verfügt Jowat über jahrelange Erfahrung in der Entwicklung atmungsaktiver Klebstoffe im Bereich Bekleidungstextilien. Diese wird zunehmend auch für Bautextilien genutzt, bei deren Herstellung eine hohe Atmungsaktivität eine grundlegende Anforderung auch an die einzusetzenden Klebstoffe ist. So werden Weiterentwicklungen sowohl bei Klebstoffsystemen der thermoplastischen als auch der feuchtigkeitsreaktiven Schmelzklebstoffe vorangetrieben. Langfristig sollen mit noch dampfdiffusionsoffeneren Klebstoffen Folien in Bautextilien gänzlich ersetzt werden können. Um die Herstellung umweltschonender, fluorcarbonfreier Textilien zu fördern, arbeitet Jowat eng mit Rohstoffzulieferern für die Textilausrüstung zusammen.

Auch aktuelle Trends bedingen Entwicklungen auf klebtechnischer Seite. „Smart Textiles“ sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Und der Einsatz von Nanomembranen in der Herstellung von Bekleidung und Filtern ist als neue Technologie stark im Kommen. Die Fasern sind dabei in einem Gelege übereinandergelegt und bringen von sich aus keine Kohäsion mit. Die nötige innere Festigkeit liefert der aufgetragene Klebstoffpunkt, der durch die Membrane penetriert. Durch ihre offene Struktur ist die Nanomembrane extrem atmungsaktiv.

Ein echter Zukunftsmarkt mit starkem Wachstum ist die Medizintechnologie und damit verbunden die Herstellung von medizinischen Textilien. Diese werden zunehmend als Unterstützer in der gesundheitlichen Versorgung eingesetzt und mit hilfreichen Zusatzfunktionen ausgestattet.

Mit welchen Materialien und Features der Textilverbund auch ausgestattet ist, der eingesetzte Kaschierklebstoff darf sie nicht beeinträchtigen, sondern muss sie mittragen. Herausforderungen, denen Jowat sich mit stetiger Entwicklungsarbeit stellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Jowat steht Anwendern in der Textilindustrie weltweit als aktiver Innovationspartner zur Seite, wenn es darum geht, Kundenerwartungen bestmöglich zu bedienen. Dabei verfügen wir über ein vertieftes Verständnis für die Herausforderungen der Textilindustrie – ob bei steigender Materialvielfalt, der Ausstattung von Textilien mit speziellen Funktionen, Anforderungen an besondere Widerstandsfähigkeit, Hautverträglichkeit oder Langlebigkeit und auch in Bezug auf Energie- und Kosteneffizienz.



Wir beteiligen uns mit umfassendem Beratungsservice am gesamten Prozess: Von der ständigen Suche und Prüfung neuer, nachhaltiger Rohstoffe, über die Entwicklung innovativer Klebstoffprodukte in enger Zusammenarbeit mit Zulieferern und Anwendern, in Kooperations- und Serviceangeboten, bis hin zu individuellen Analysen bei Reklamationen. Seit Jahren leistet Jowat mit Klebstofflösungen für die vielen verschiedenen Bereiche der Textilindustrie einen wichtigen Beitrag zur Produkt- und Prozessoptimierung – zukunftssicher und investitionsschützend.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



www.jowat.com

Jowat SE

Ernst-Hilker-Straße 10-14

32758 Detmold • Germany

Telefon +49 (0) 5231 749-0

www.jowat.de • info@jowat.de